

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Horst Kortlang, Dr. Stefan Birkner und Jörg Bode (FDP)

Umweltzone Hannover

Anfrage der Abgeordneten Horst Kortlang, Dr. Stefan Birkner und Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 17.04.2020

Aus der Antwort der Landesregierung auf eine weitere Nachfrage zu der Drucksache 18/5602 „Wie geht es weiter mit der Umweltzone in Hannover?“ (Drucksache 18/6188) ergeben sich Nachfragen zu dem weiteren Verfahren.

Die Arbeit der Landesregierung an der Bewältigung der Coronakrise soll durch diese Anfrage nicht behindert oder erschwert werden. Soweit die Beantwortung der Fragen vor diesem Hintergrund nicht innerhalb der üblichen Frist erfolgen kann, erwarten die fragenden Abgeordneten eine entsprechende Rückmeldung durch die Landesregierung.

1. Wie lange gedenkt die Landesregierung noch zu warten, bis sie die Stadt Hannover auffordert, die gebotene Überprüfung der bestehenden Umweltzone durchzuführen und dazu deren Minderungswirkung ermitteln zu lassen?
2. Wie hoch schätzt die Landesregierung anhand der vorliegenden Fakten die Wahrscheinlichkeit dafür ein, dass die Aufhebung der Umweltzone zu einer relevanten Grenzwertüberschreitung an den Belastungshotspots der Stadt Hannover führen würde?
3. Hält die Landesregierung es für angemessen, die bestehende Umweltzone in Hannover uneingeschränkt beizubehalten, falls ohne sie nur an einem oder wenigen Straßenabschnitten mit einer Grenzwertüberschreitung zu rechnen sein sollte?

(Verteilt am 28.04.2020)